

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur, Bildung und Sport
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dr. Michael Knieriem 563 6498 563 8027 engelshaus@t-online.de
	Datum:	06.03.2007
	Drucks.-Nr.:	VO/0215/07/1-A öffentlich
Sitzung am Gremium Beschlussqualität 14.03.2007 Kulturausschuss Entgegennahme o. B.		
Fuhlrott-Museum - Antwort der Verwaltung auf die gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, der FDP-Fraktion, der WfW-Fraktion und der Fraktion der LINKSPARTEI.PDS		

Grund der Vorlage

Beantwortung der gemeinsamen Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN; der FDP-Fraktion; der WfW-Fraktion und der Fraktion der LINKKSPARTEI.PDS

Beschlussvorschlag

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Drevermann

Begründung

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Ist es richtig, dass die Verwaltung beabsichtigt, das Fuhlrott-Museum im Gebäude der Auer Schulstraße bereits zum 31.12.2007 und die Außenstelle Katernberger Schulweg Anfang 2008 zu schließen?

Antwort :

Der Rat hat am 18.12.2006 die Drucksache VO/1135/06 beschlossen. Darin wird ausgeführt, dass das Fuhlrott-Museum nicht am Standort Auer Schulstr. verbleibt und während der Sanierung der Ausstellungsbetrieb nicht möglich ist.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wird mit der Sanierung im 1. Quartal 2008 begonnen, so dass das Museum bis dahin die Räume freigeben muss.

2. Wenn, ja, welche konkreten Planungen liegen vor, um den Umzug sowohl des Museums als auch der Sammlungen durchführen zu können?

Antwort :

Konkrete Planungen liegen noch nicht vor. Der Geschäftsbereich 2.2 hat dem GMW den Umfang der Sammlungen und den Raumbedarf mitgeteilt. Nur die Sammlungen sind laut dem o. g. Ratsbeschluss für wissenschaftliche und Forschungszwecke zugänglich zu machen.

3. Verfolgt die Verwaltung die Absicht weiter, das Fuhlrott-Museum in die Zoogaststätten zu verlagern oder gibt es alternative Standorte? Welcher Standort ist für die Unterbringung der Sammlung Katernberger Schulweg angedacht?

Antwort :

Laut Ratsbeschluss vom 18.12.2006 sind für den Ausstellungsbetrieb des Fuhlrott-Museums verschiedene Alternativen zu prüfen und darzustellen. Das GMW wurde mit der Prüfung der Alternativen und der Auswahl geeigneter Gebäude beauftragt. Dazu gehören auch die ehemaligen Zoogaststätten. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

4. Welche Kosten werden sowohl für den Umzug des Fuhlrott-Museums als auch den Umzug der Sammlungen und Exponate entstehen, wenn eine Zwischenlagerung für eine befristete Zeit notwendig wird und anschließend ein zweiter Umzug in eine dauerhafte Unterkunft durchgeführt wird?

Antwort :

Unabhängig vom Museumsstandort sind die Sammlungen gemeinsam an einem Standort zusammen zu fassen. Eine Zwischenlagerung ist seitens der Museumsleitung nicht vorstellbar, denn an einem neuen Standort für die Sammlungen müssen sowohl konservatorische als auch sicherheitsrelevante Aspekte erfüllt werden.

Die Kosten sind zur Zeit nicht zu ermitteln, da der neue Standort für die Sammlungen noch nicht geklärt ist.

5. Wohin soll das Publikumlabor umgesiedelt werden und was geschieht mit seiner Ausstattung (z.B. Mikroskope)? Wurden Gespräche mit Mitgliedern der mikroskopischen Arbeitsgemeinschaft geführt?

Antwort :

Das Publikumlabor lässt sich nur an einem neuen Museumsstandort wieder aufbauen. Seine Ausstattung gehört zum Museum. Sofern der Ausstellungsbetrieb eingestellt wird, ist davon auch das Publikumlabor betroffen. Sobald konkrete Termine bekannt sind, werden diese selbstverständlich allen betroffenen Vereinen und Arbeitsgemeinschaften mitgeteilt.

6. Teilt die Verwaltung die Meinung, dass schon allein aus finanziellen Gründen nur ein Umzug des Fuhlrott-Museums und seiner Sammlungen in ein endgültig geeignetes Gebäude stattfinden kann?

Diese Frage lässt sich zur Zeit nicht beantworten, da das GMW noch mit der Prüfung von Alternativen und Kosten beschäftigt ist.